

Entschuldigung von Präsident des Studentischen Rates, Philip Le Butt, als Vertreter der Studentenschaft der Leibniz Universität Hannover
Antragssteller: Studenten Union Hannover

Der StuRa möge beschließen:

Der Präsident des Studentischen Rates Philip Le Butt soll sich für seine unsäglichen Äußerungen auf der Parade für Toleranz, dem Christopher Street Day 2013, in Hannover entschuldigen. Dieses soll auf der Homepage des AStA und der Website der Juso HSG passieren. Dazu gehört gleichermaßen ein klares Statement gegen Gewalt und menschenverachtendes Treiben.

Begründung:

- Die Äußerungen, die Philip Le Butt auf dem diesjährigen CSD öffentlich getroffen hat, entsprechen nicht dem Verhalten eines Vertreters studentischer Gremien.
- Der Präsident des Studentischen Rates vertritt eines der höchsten studentischen Gremien an der Leibniz Universität Hannover nach außen und kann in jeglichem Kontext mit diesem Amt in Verbindung gebracht werden.
- Eine Person die ein solches Amt ausübt muss sich zu jedem Zeitpunkt bewusst sein, dass seine Handlungen, auch außerhalb der Universität, auf diejenigen zurückfallen, die er vertritt.
- Es darf nicht der Eindruck geschehen, dass die Studentenschaft der LUH dieses Verhalten vorbehaltlos hinnimmt.